

	<p>Objekt: Vorratsgefäß mit Familienbild</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Vasensammlung</p> <p>Inventarnummer: 66</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Vorratsgefäß (Pelike) datiert um 475 v. Chr. und wird dem Eucharides-Maler zugeschrieben.

Das Gefäß ist auf beiden Seiten bemalt.

Die Bemalung zeigt eine alltägliche Szene in einer griechischen Familie. Die Frau gürtet ihr Gewand und hält dabei einen störenden Stoffzipfel zwischen den Zähnen. Ihr Sohn steht auf einem Hocker und geht seiner Mutter zur Hand. Der Vater ist bereits ausgehertigt und beobachtet die Szene auf seinen Stab gestützt.

Das die Szene im Inneren des Hauses stattfindet, verraten der Hocker und eine an der Wand aufgehängte Stoffbinde.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

H: 37,0 cm gr. Dm: 27,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 475 v. Chr.
 wer Eucharides-Maler
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Attika (Region)

Schlagworte

- Familienporträt
- Pelike
- Rotfigurige Vasenmalerei
- Vorratsgefäß

Literatur

- Korzus, Bernard (Hrsg.) (1984): Griechische Vasen aus westfälischen Sammlungen. Münster